

Suizid und Krise

Sicher durch Krisen und Umgang mit Suizidalität

Kurs:	PT40 - Suizid & Krise	Psychotherapie - Prinzipien
Fachbereich:		
Zeitlicher Umfang:	2 Tage / je von 10:00 - ca. 18:30 Aktuell wird dieser Kurs nur auf Anfrage angeboten	
Zielgruppe:	Alle die bei schweren Krisen und Suizidgefahr sinnvoll helfen wollen	
Voraussetzungen:	Keine - aber eigene Klientenarbeit hilft dem Verständnis	
Kursgebühr:	240,00€	Anja Straßner & Radim Vlcek
Leitung:		

PT40 - Krisenintervention & Suizid Prävention



Verantwortlicher Umgang mit akuten Krisen und mit Suizidgedanken oder -absichten beim Klienten im Sinne einer Krisenintervention und Suizid Prävention. Dieser Kurs gibt konkrete Handlungsleitlinien, um in diesen meist hoch emotionalen und stressbelasteten Situationen verantwortlich mit der notwendigen Ruhe und Standfestigkeit reagieren zu können. Dazu gehört auch das Erkennen und Unterscheiden akuter Krisen, die Differential-Diagnostik zum Erkennen einer Suizidgefährdung sowie fundiertes Wissen über die rechtlichen Hintergründe.

Was bringt mir dieser Kurs?

- Krisenintervention: Mit Krisen bei Klienten umgehen können
- Grenzen setzen können - und dabei im Mitgefühl bleiben
- Suizid Prävention: Suizidgefahr rechtzeitig erkennen
- Bei Suizidgefahr besonnen und integer handeln
- Rechtlich korrekt agieren

Ist dieser Kurs für mich geeignet?

Dieses Angebot richtet sich vor allem an Heilpraktiker für Psychotherapie, Heilarbeiter im alternativpsychologischen Bereich, Sozialpädagogen, Pädagogen, Körpertherapeuten und verwandte helfende Berufe, welche innerhalb ihrer Ausbildungen nur eingeschränkt psychotherapeutisch geschult werden konnten. Erfahrene Psychotherapeuten, welche einen anderen Blickwinkel auf dieses Thema bekommen möchten, sind jedoch selbstverständlich auch willkommen.



Worum geht es in dem Kurs?

Wie kann ich in extremen Krisensituationen beherrscht und zugleich gelassen alles Wichtige tun? Wie kann ich ganz und gar anwesend und mitfühlend bleiben, ohne im Strudel von Emotionen, von Angst und körperlichem Zusammenbruch mit unterzugehen und notwendiges Handeln zu versäumen?



Dieses Seminar gibt konkrete Handlungsleitlinien (Krisenintervention und Suizid Prävention) für den Umgang mit Menschen in den verschiedensten Arten von schweren Krisen.

Dafür müssen die einzelnen Arten wie z.B. akute Lebenskrisen, Chronische Krisen, Medizinische Krisen, Traumareaktionen usw. erst einmal klar voneinander unterschieden werden können. Mit starken Emotionen und irrationalen Handlungsimpulsen umgehen zu können, ist hier wichtig. Den Blick auf vorhandene Ressourcen richten zu lernen, ist ebenfalls eine wesentliche Fähigkeit, genauso wie das realistische Einschätzen konkreter alltagspraktischer Handlungsnotwendigkeiten im Hier und Jetzt.

Besondere Aufmerksamkeit widmen wir hier der suizidalen Krise, da hier Behandlungsfehler schwere Folgen nach sich ziehen, die mitunter nicht mehr rückgängig zu machen sind.

Inhalte des Seminars

- **Krisenintervention: Umgang mit Krisen**
 - Übergeordnete Handlungsleitlinien für Krisen
 - Akute Belastungsreaktion (nach ICD 10)
 - Seelische Krisen
 - Körperliche Krisen
 - Lebenskrisen
 - Kurzfristige Maßnahmen zur Stressreduktion

- **Suizid Prävention: Umgang mit Suizidalität**
 - Die Suizidale Krise
 - Diagnostik akuter Suizidgefahr
 - Rechtliche Lage bei Suizidalität
 - Therapeutischer Umgang mit akuter Suizidalität
 - Typische Behandlungsfehler bei akuter Suizidalität

Ausführliche Kursunterlagen

Selbstverständlich gibt es auch in diesem Kurs ausführliche Unterrichtsmaterialien, mit denen sich diese Arbeit mit Klienten oder das Praktizieren für sich selbst zu Hause mühelos weiterführen lässt.

Termine und Anmeldung

www.heil-kunst.org